

Gleim, Johann Wilhelm Ludwig: Der Regenbogen (1744)

- 1 Blöder Schönen blasse Wangen
- 2 Werden schnell vor Scham erröthet,
- 3 Wenn sich bei der lieben Mutter
- 4 Ein erwünschter Bräut'gam meldet;
- 5 Wenn sie, auf Befehl der Mutter,
- 6 Seinen ersten Kuß empfinden,
- 7 Wird das holde Roth erhöht,
- 8 Und dann gleicht es iungen Rosen.
- 9 Aber wenn sie, ohne Mutter,
- 10 Küssen und sich küssen lassen,
- 11 Dann beschämt das Roth der Wangen
- 12 Alle Rosen, allen Purpur.
- 13 Laßt mir tausend solche Wangen
- 14 Um den halben Himmel setzen;
- 15 Setzt sie mir in runder Ordnung
- 16 Unter diesen Regenbogen:
- 17 Plötzlich soll er sich verliehren,
- 18 Denn er soll dem Wangenbogen,
- 19 Wie der Mond der Sonnen weichen.

(Textopus: Der Regenbogen. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/2311>)